

3

KONSOLIDIERTER CORPORATE GOVERNANCE-BERICHT

83 — 92

Konsolidierter Corporate Governance-Bericht

Die OMV als börsennotiertes Unternehmen mit Hauptsitz in Österreich ist den Grundsätzen guter Corporate Governance verpflichtet und hat die Einhaltung der Best Practice der Corporate Governance stets als wesentlichen Auftrag verstanden, um eine verantwortungsvolle Leitung und Kontrolle des OMV Konzerns, ein hohes Niveau an Transparenz für alle Stakeholder und letztlich eine nachhaltige und langfristige Wertschaffung sicherzustellen.

Das österreichische Recht, die Satzung, die Geschäftsordnungen der Organe des Unternehmens und der österreichische Corporate Governance Kodex (öCGK) bilden den Rahmen für die Corporate Governance der OMV. Die OMV entspricht dem vom österreichischen Arbeitskreis für Corporate Governance herausgegebenen öCGK. Der Kodex ist unter www.corporate-governance.at öffentlich zugänglich. Die Einhaltung des öCGK durch die OMV im Jahr 2020 wurde einer externen Evaluierung durch unabhängige Berater unterzogen. Der Bericht über die Evaluierung ist unter www.omv.com öffentlich zugänglich und bestätigt die Einhaltung sämtlicher verpflichtenden C-Regeln (Comply or Explain) sowie aller empfohlenen R-Regeln (Recommendations) durch die OMV. Im Hinblick auf die C-Regeln 27 und 28 befinden sich die Informationen zur Struktur der Vergütung für den Vorstand und für den Aufsichtsrat der OMV in der Vergütungspolitik. Die Umsetzung der Vergütungspolitik und die Ergebnisse des jeweils betrachteten Geschäftsjahres werden in dem ab dem für das Geschäftsjahr 2020 jährlich erstellten Vergütungsbericht für den Vorstand und den Aufsichtsrat dargelegt. Die Vergütungspolitik und der Vergütungsbericht sind unter www.omv.com verfügbar. Die nächste externe Evaluierung wird für das Geschäftsjahr 2022 durchgeführt.

Der Corporate Governance-Bericht der OMV Petrom S.A., ein Unternehmen, das im Konzernabschluss der OMV konsolidiert wird und dessen Aktien an der Bukarester Börse sowie an der Londoner Börse notiert sind, ist unter www.omvpetrom.com/en/about-us/corporate-governance-aboutus verfügbar.

Entsprechend der Empfehlung in der AFRAC-Stellungnahme zum Corporate Governance-Bericht werden der Corporate Governance-Bericht des Mutterunternehmens und der konsolidierte Corporate Governance-Bericht in einem Bericht zusammengefasst.

Vorstand¹

Rainer Seele, * 1960

Datum der Erstbestellung: 1. Juli 2015

Ende der laufenden Funktionsperiode: 30. Juni 2022

Vorsitzender des Vorstands und Generaldirektor

Gesamtleitung und Gesamtkoordination des Unternehmens

Nach seinem Doktoratsstudium der Chemie an der Universität Göttingen übernahm Rainer Seele leitende Funktionen im BASF-Konzern, wo er 2000 zunächst Mitglied der Geschäftsführung und später Sprecher der Geschäftsführung der WINGAS GmbH wurde. Von 2009 bis 2015 war er Vorstandsvorsitzender der Wintershall Holding GmbH.

Funktionen in wesentlichen Tochterunternehmen des OMV Konzerns

Unternehmen	Funktion
OMV Petrom S.A.	Präsident des Aufsichtsrats
Borealis AG	Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 29. Oktober 2020) Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 29. Oktober 2020)
OMV Downstream GmbH	Geschäftsführer (bis 15. Juni 2020)
OMV Gas Logistics Holding GmbH	Geschäftsführer (bis 4. Juni 2020)

¹ Der Aufsichtsrat der OMV Aktiengesellschaft hat eine Neuorganisation der OMV Gruppe beschlossen, die eine Teilung und Erweiterung des bisherigen Bereiches Refining & Petrochemical Operations in Refining und Chemicals & Materials vorsieht. Der Aufsichtsrat hat zudem Alfred Stern als Vorstandsmitglied für den Bereich Chemicals & Materials bestellt. Die Änderungen treten mit 1. April 2021 in Kraft.

Johann Pleininger, * 1962

Datum der Erstbestellung: 1. September 2015
 Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. August 2023
 Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Leitung
 des Geschäftsbereichs Upstream

Chief Upstream Operations Officer

Johann Pleininger begann seine berufliche Laufbahn 1977 bei der OMV und absolvierte später eine Ausbildung als Maschinenbau- und Wirtschaftsingenieur. In seiner Zeit bei der OMV bekleidete er verschiedene leitende Funktionen. Von 2007 bis 2013 war er als Vorstandsmitglied der OMV Petrom in Bukarest für den Bereich Exploration & Production verantwortlich. Vor seiner Bestellung als Vorstandsmitglied der OMV war er als Senior Vice President für die Upstream-Kernländer Rumänien und Österreich sowie für die Entwicklung im Schwarzen Meer verantwortlich.

Mitglied des Aufsichtsrats der FK Austria Wien AG

Funktionen in wesentlichen Tochterunternehmen des OMV Konzerns

Unternehmen	Funktion
OMV Petrom S.A.	Mitglied des Aufsichtsrats
OJSC Severneftegazprom	Mitglied des Verwaltungsrats
SapuraOMV Upstream Sdn. Bhd.	Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats
OMV Exploration & Production GmbH	Geschäftsführer
OMV Austria Exploration & Production GmbH	Vorsitzender des Aufsichtsrats

Reinhard Florey, * 1965

Datum der Erstbestellung: 1. Juli 2016
 Ende der laufenden Funktionsperiode: 30. Juni 2024
 Finanzvorstand

Verantwortungsbereich: Finanzen

Reinhard Florey absolvierte sein Studium an der Technischen Universität Graz im Bereich Maschinenbau und Wirtschaft parallel zu seinem Musikstudium an der Akademie der bildenden Künste. Er begann seine Berufslaufbahn im Bereich der Unternehmens- und Strategieberatung. Von 2002 bis 2012 war er weltweit in verschiedenen Positionen für die Thyssen Krupp AG tätig. Bis Juni 2016 war er Finanzvorstand und stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Unternehmens Outokumpu Oyj.

Mitglied des Aufsichtsrats der Wiener Börse AG

Funktionen in wesentlichen Tochterunternehmen des OMV Konzerns

Unternehmen	Funktion
OMV Petrom S.A.	Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
OMV Petrom Global Solutions SRL	Präsident des Aufsichtsrats (bis 1. August 2020)
Borealis AG	Mitglied des Aufsichtsrats (seit 29. Oktober 2020)

Thomas Gangl, * 1971¹

Datum der Erstbestellung: 1. Juli 2019
 Ende der laufenden Funktionsperiode: 30. Juni 2022
 Vorstandsmitglied mit Verantwortungsbereich Refining & Petrochemical Operations

Chief Downstream Operations Officer

Thomas Gangl begann nach Studien in Verfahrenstechnik an der Technischen Universität Wien und in Mechanical Engineering an der University of Salford (Manchester) seine OMV Laufbahn 1998 als Prozessingenieur in der Raffinerie Schwechat. 2011 wurde er Geschäftsführer der OMV Deutschland GmbH und Raffinerieleiter in Burghausen. Im Jahr 2014 übernahm er die Leitung der Raffinerie in Schwechat und 2016 wurde er Senior Vice President der Business Unit Refining & Petrochemicals mit Verantwortung für alle drei OMV Raffinerien. Seit 1. Juli 2019 ist er OMV Vorstandsmitglied. Er ist verantwortlich für den Bereich Refining & Petrochemical Operations.

Funktionen in wesentlichen Tochterunternehmen des OMV Konzerns

Unternehmen	Funktion
OMV Petrom S.A.	Mitglied des Aufsichtsrats
Borealis AG	Mitglied des Aufsichtsrats
OMV Downstream GmbH	Geschäftsführer
OMV Gas Logistics Holding GmbH	Geschäftsführer (seit 12. Februar 2020)

Arbeitsweise des Vorstands

Genehmigungserfordernisse, Zuständigkeiten der einzelnen Vorstandsmitglieder, Beschlusserfordernisse sowie Vorgehen bei Interessenkonflikten sind in der Geschäftsordnung des Vorstands geregelt. Der Vorstand hält zumindest alle zwei Wochen Sitzungen zur wechselseitigen Information und Entscheidungsfindung in allen Angelegenheiten, die der Genehmigung des gesamten Organs bedürfen, ab.

Elena Skvortsova, * 1970

Datum der Erstbestellung: 15. Juni 2020
 Ende der laufenden Funktionsperiode: 14. Juni 2023
 Vorstandsmitglied mit Verantwortungsbereich Marketing & Trading

Chief Commercial Officer

Elena Skvortsova begann nach Studien an der Moscow State Linguistic University und an der Thunderbird School of Global Management in den USA ihre berufliche Laufbahn 1994 bei der Bayer AG als International Management Trainee; zuletzt war sie dort als Associate Director der Bayer Corporation (Healthcare) tätig. Ab 2001 hatte Elena Skvortsova bei Baxter International 13 Jahre lang verschiedene Führungspositionen in den USA, Mittel- und Osteuropa sowie im Vereinigten Königreich inne. Im Jahr 2015 wechselte sie zur Linde AG, wo sie zunächst für die Geschäftsleitung der Region Mittlerer Osten und Osteuropa verantwortlich war. Von März 2019 bis April 2020 leitete sie die Praxair Canada Inc., eine 100%ige Tochter von Linde plc., die nach der Fusionierung von Linde und Praxair entstanden ist. Seit 15. Juni 2020 ist Elena Skvortsova OMV Vorstandsmitglied und ist verantwortlich für den OMV Bereich Downstream Marketing & Trading.

Funktionen in wesentlichen Tochterunternehmen des OMV Konzerns

Unternehmen	Funktion
OMV Downstream GmbH	Geschäftsführerin (seit 16. Juni 2020)

¹ Der Aufsichtsrat der Borealis Aktiengesellschaft hat Thomas Gangl als Chief Executive Officer bestellt. Er wird diese Funktion mit 1. April 2021 von Alfred Stern übernehmen, der zeitgleich in den OMV Vorstand wechselt und für den Bereich Chemicals & Materials verantwortlich sein wird.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der OMV besteht aus zehn von der Hauptversammlung gewählten Vertreterinnen und Vertretern (Kapitalvertreterinnen und -vertretern) und fünf von der Konzernvertretung entsandten Mitgliedern¹. Acht der derzeitigen Kapitalvertreterinnen und -vertreter wurden in der Hauptversammlung 2019 gewählt und zwei Mitglieder in der Hauptversammlung 2020. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der OMV im Jahr 2020 und ihre Aufsichtsratsmandate in anderen in- oder ausländischen börsennotierten Unternehmen sowie ihre allfälligen Managementfunktionen sind nachstehend angeführt.

Wolfgang C. Berndt, * 1942

Vorsitzender (bis 29. September 2020)
Mandate: keine Mandate in in- oder ausländischen börsennotierten Unternehmen

Mark Garrett, * 1962

Vorsitzender (seit 29. September 2020)
(Chief Executive Officer, Marquard & Bahls AG)
Mandate: Axalta Coating Systems (Vorsitzender), Umicore

Thomas Schmid, * 1975

Stellvertretender Vorsitzender
(Chief Executive Officer, Österreichische Beteiligungs AG)
Mandate: Verbund AG, Telekom Austria AG

Alyazia Ali Al Kuwaiti, * 1979

Stellvertretende Vorsitzende
(Executive Director Upstream & Integrated, Mubadala Investment Company PJSC)
Mandate: keine Mandate in in- oder ausländischen börsennotierten Unternehmen

Mansour Mohamed Al Mulla, * 1979

(Plattform-Finanzvorstand Petroleum & Petrochemicals, Mubadala Investment Company PJSC)
Mandate: Aldar Properties PJSC

Stefan Doboczky, * 1967

(Chief Executive Officer, Lenzing AG)
Mandate: keine Mandate in in- oder ausländischen börsennotierten Unternehmen

Karl Rose, * 1961

(Strategy Advisor, Abu Dhabi National Oil Company)
Mandate: keine Mandate in in- oder ausländischen börsennotierten Unternehmen

Elisabeth Stadler, * 1961

(Chief Executive Officer, VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe)
Mandate: voestalpine AG

Christoph Swarovski, * 1970

(Chief Executive Officer, Tyrolit AG)
Mandate: keine Mandate in in- oder ausländischen börsennotierten Unternehmen

Cathrine Trattner, * 1976

Mandate: keine Mandate in in- oder ausländischen börsennotierten Unternehmen

Gertrude Tumpel-Gugerell, * 1952

Mandate: Commerzbank AG, VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe, AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG

Von der Konzernvertretung entsandt (Arbeitnehmervertreterin und -vertreter)

Christine Asperger, * 1964 (bis 1. Oktober 2020)

Herbert Lindner, * 1961

Alfred Redlich, * 1966 (bis 2. Dezember 2020)

Gerhard Singer, * 1960

Angela Schorna, * 1980

Ausführlichere Informationen zu allen Mitgliedern des Aufsichtsrats der OMV und ihren beruflichen Laufbahnen stehen auf der Website der OMV zum Download zur Verfügung: www.omv.com > Über uns > Aufsichtsrat.

Diversity

Bei der Auswahl der Mitglieder des Aufsichtsrats stehen einschlägiges Wissen, die persönliche Integrität und die Erfahrung in Führungspositionen im Vordergrund. Darüber hinaus werden bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrats verschiedene Aspekte der Diversität berücksichtigt: Internationalität der Mitglieder, die Vertretung beider Geschlechter und die Altersstruktur. Dem Aufsichtsrat gehören (per Stand 31. Dezember 2020) fünf Frauen und drei nicht-österreichische Staatsangehörige an. Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind zwischen 40 und 68 Jahre alt.

¹ Aufgrund des Ausscheidens von Christine Asperger (1. Oktober 2020) und Alfred Redlich (2. Dezember 2020) waren mit Jahresende 2020 drei Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Unabhängigkeit

Der Aufsichtsrat hat die Kriterien für die Unabhängigkeit definiert (Beschlüsse vom 21. März 2006 und 25. März 2009). Zusätzlich zu den in Anhang 1 öCGK festgelegten Leitlinien hat der Aufsichtsrat die folgenden Kriterien für seine von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder beschlossen:

- ▶ Das Aufsichtsratsmitglied darf nicht Mitglied der Geschäftsführung einer OMV Konzerngesellschaft sein.
- ▶ Das Aufsichtsratsmitglied darf von der Gesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft keine Aktienoptionen halten oder sonstige leistungsbezogene Vergütungen von einer OMV Konzerngesellschaft beziehen.
- ▶ Das Aufsichtsratsmitglied darf keine/kein AnteilseignerIn mit einer Kontrollbeteiligung (im Sinne der EU-Richtlinie 83/349 EWG – das ist eine Beteiligung von mehr als 50% der Stimmrechte oder eine Beherrschung, etwa durch Nominierungsrechte) sein oder eine/einen solchen AnteilseignerIn vertreten.

Alle von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder haben erklärt, von der Gesellschaft und deren Vorstand

im Geschäftsjahr 2020 und bis zum Zeitpunkt der Abgabe der Erklärung unabhängig gewesen zu sein (C-Regel 53 öCGK). Gemäß C-Regel 54 öCGK haben Wolfgang C. Berndt, Mark Garrett, Stefan Doboczky, Karl Rose, Elisabeth Stadler, Christoph Swarovski, Cathrine Trattner und Gertrude Tumpel-Gugerell erklärt, im Geschäftsjahr 2020 und bis zum Zeitpunkt der Abgabe der Erklärung weder AnteilseignerInnen mit einer Beteiligung von mehr als 10% gewesen zu sein noch die Interessen solcher Aktionärinnen und Aktionäre vertreten zu haben. Wolfgang C. Berndt, Mark Garrett, Stefan Doboczky, Karl Rose, Elisabeth Stadler, Christoph Swarovski, Cathrine Trattner und Gertrude Tumpel-Gugerell wurden von der Österreichischen Beteiligungs AG zur Wahl als Mitglieder des Aufsichtsrats nominiert. Die Österreichische Beteiligungs AG hat bei der Nominierung bzw. Bestellung von Personen als Mitglieder des Aufsichtsrats ihrer Beteiligungsgesellschaften die strengen Unabhängigkeits- und Unvereinbarkeitskriterien des österreichischen Corporate Governance Kodex einzuhalten und darauf zu achten, dass sie ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat der Beteiligungsgesellschaften unabhängig von eigenen Interessen oder denen von ihnen nahestehenden Rechtspersonen ausüben.

Funktionen und Mitgliedschaften in Ausschüssen 2020¹

Name	Aufsichtsrat und Ausschüsse 2020 ¹					Amtdauer
	AR	PNA	PPA	PrüfA	VergA	
Wolfgang C. Berndt	V	V	M	M	V	26. Mai 2010 bis 29. September 2020
Mark Garrett	V	V	M	M	SV	29. September 2020 bis HV 2023
Thomas Schmid	SV	SV	SV	M	V	14. Mai 2019 bis HV 2024
Alyazia Ali Al Kuwaiti	SV	SV	SV	SV	SV	22. Mai 2018 bis HV 2024
Mansour Mohamed Al Mulla	M	M	M	–	–	22. Mai 2018 bis HV 2024
Stefan Doboczky	M	–	M ²	–	–	14. Mai 2019 bis HV 2022
Karl Rose	M	–	V	–	–	18. Mai 2016 bis HV 2024
Elisabeth Stadler	M	–	–	SV	–	14. Mai 2019 bis HV 2022
Christoph Swarovski	M	–	–	–	M	14. Mai 2019 bis HV 2022
Cathrine Trattner	M	–	–	M	–	14. Mai 2019 bis HV 2022
Gertrude Tumpel-Gugerell	M	–	–	V	M	19. Mai 2015 bis HV 2022
Christine Asperger	M	M	–	–	–	1. Jänner 2013 bis 1. Oktober 2020
Herbert Lindner	M	M ³	M	M	–	seit 1. Juni 2013
Alfred Redlich	M	M	M	–	–	1. Juni 2013 bis 2. Dezember 2020
Angela Schorna	M	M ³	M ³	M	–	seit 23. März 2018
Gerhard Singer	M	–	M	M	–	seit 26. September 2016

¹ Abkürzungen: AR = Aufsichtsrat, PNA = Präsidial- und Nominierungsausschuss, PPA = Portfolio- und Projektausschuss, PrüfA = Prüfungsausschuss, VergA = Vergütungsausschuss, V = Vorsitzende/Vorsitzender, SV = Stellvertretende Vorsitzende/Stellvertretender Vorsitzender, M = Mitglied, HV = Hauptversammlung

² Seit 19. Juni 2020

³ Seit 3. Dezember 2020

Arbeitsweise des Aufsichtsrats

Zur Erfüllung seiner Aufgaben, insbesondere der Überwachung und strategischen Unterstützung des Vorstands, diskutiert der Aufsichtsrat in den Aufsichtsratssitzungen Lage und Ziele des Unternehmens. Beschlüsse werden ebenfalls in diesen Sitzungen gefasst, abgesehen von Dringlichkeitsfällen, in denen auch Umlaufbeschlüsse gefasst werden können. Vier Ausschüsse gewährleisten den bestmöglichen Einsatz der Kompetenzen der Aufsichtsratsmitglieder. Die Ausschüsse werden im Folgenden kurz beschrieben (ein Überblick über die wichtigsten Aktivitäten der einzelnen Ausschüsse im Geschäftsjahr 2020 findet sich auch im Bericht des Aufsichtsrats). 2020 wurden acht Sitzungen des Aufsichtsrats und 19 Ausschusssitzungen abgehalten. Bei mehreren dieser Treffen beschäftigten sich der Vorstand und der Aufsichtsrat mit der Strategie der OMV. Kein Mitglied des Aufsichtsrats hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen.

Teilnahme an Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse war 2020 wie folgt:

Teilnahme an Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse 2020¹

Name	AR	PNA	PPA	PrüfA	VergA
Wolfgang C. Berndt ²	5/5	4/4	3/3	3/3	3/3
Mark Garrett ³	3/3	1/1	2/2	2/2	1/1
Thomas Schmid	8/8	5/5	4/5	4/5	4/4
Alyazia Ali Al Kuwaiti	6/8	4/5	3/5	4/5	4/4
Mansour Mohamed Al Mulla	7/8	5/5	3/5		
Stefan Doboczky	6/8		3/3 ⁶		
Karl Rose	8/8		4/5		
Elisabeth Stadler	7/8			4/5	
Christoph Swarovski	5/8				2/4
Cathrine Trattner	8/8			5/5	
Gertrude Tumpel-Gugerell	8/8			5/5	4/4
Christine Asperger ⁴	3/6	2/4			
Herbert Lindner	8/8	1/1 ⁷	5/5	5/5	
Alfred Redlich ⁵	5/7	3/4	3/4		
Angela Schorna	7/8	1/1 ⁷	1/1 ⁷	5/5	
Gerhard Singer	7/8		5/5	4/5	

¹ Abkürzungen: AR = Aufsichtsrat, PNA = Präsidial- und Nominierungsausschuss, PPA = Portfolio- und Projektausschuss, PrüfA = Prüfungsausschuss, VergA = Vergütungsausschuss

² Bis 29. September 2020

³ Seit 29. September 2020

⁴ Bis 1. Oktober 2020

⁵ Bis 2. Dezember 2020

⁶ Seit 19. Juni 2020

⁷ Seit 3. Dezember 2020

Gemäß C-Regel 36 öCGK befasst sich der Aufsichtsrat jährlich mit der Effizienz seiner Tätigkeit, insbesondere mit seiner Organisation und Arbeitsweise (Selbstevaluierung).

Präsidial- und Nominierungsausschuss

Dieser Ausschuss ist ermächtigt, in dringenden Angelegenheiten zu entscheiden. Der Aufsichtsrat kann dem Präsidial- und Nominierungsausschuss im Einzelfall oder auf Dauer weitere Aufgaben und Genehmigungsbefugnisse übertragen. Als Nominierungsausschuss unterbreitet er dem Aufsichtsrat Vorschläge zur Besetzung neuer oder freiwerdender Mandate im Vorstand. Ferner unterbreitet er der Hauptversammlung Vorschläge zur Besetzung von Aufsichtsratsmandaten. 2020 fanden fünf Sitzungen des Präsidial- und Nominierungsausschusses statt, deren zentrales Thema Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten waren.

Prüfungsausschuss

Dem Prüfungsausschuss obliegen die Aufgaben gemäß § 92 Abs. 4a Aktiengesetz (AktG). Im Berichtsjahr haben fünf Sitzungen des Prüfungsausschusses stattgefunden. Der Prüfungsausschuss befasste sich vorrangig mit der Vorbereitung der jährlichen Abschlussprüfung, mit der Prüfung der Tätigkeit der Abschlussprüfer, der internen Revision, des internen Kontrollsystems und des Risikomanagements sowie mit der Präsentation des Jahresabschlusses. Gertrude Tumpel-Gugerell ist die Finanzexpertin im Prüfungsausschuss im Sinne von § 92 Abs. 4a Z 1 AktG.

Abschlussprüfer

Der Aufsichtsrat überwacht die Unabhängigkeit der Abschlussprüfer und überprüft eine Aufstellung des Prüfungsentgelts und der Entgelte für über die Prüfung hinausgehende zusätzliche Leistungen. Der Aufwand für den Abschlussprüfer Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. (einschließlich dessen Netzwerks im Sinne des § 271b UGB) betrug 2020 für die jährliche Prüfung EUR 3,57 Mio., für andere Bestätigungsleistungen EUR 0,89 Mio. und für Steuerberatungsleistungen EUR 0,10 Mio. und für sonstige Beratungsleistungen EUR 1,15 Mio..

Portfolio- und Projektausschuss

Bei Bedarf unterstützt dieser Ausschuss den Vorstand bei der Vorbereitung komplexer Entscheidungen über grundlegende Fragen und berichtet über die Ergebnisse und allfällige Empfehlungen an den Aufsichtsrat. 2020 fanden fünf Sitzungen des Portfolio und Projektausschusses statt.

Vergütungsausschuss

Dieser Ausschuss (dem keine Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter angehören) befasst sich mit allen Angelegenheiten der Vergütung der Vorstandsmitglieder und dem Inhalt von Anstellungsverträgen mit Vorstandsmitgliedern. Er ist somit insbesondere zum Abschluss, der Änderung und Auflösung der Anstellungsverträge mit Vorstandsmitgliedern sowie zur Entscheidung über die Gewährung von Bonifikationen (variable Bezüge) und dergleichen an Vorstandsmitglieder ermächtigt. 2020 fanden vier Sitzungen des Vergütungsausschusses statt. Vorstandsmitglieder wurden eingeladen, an Teilen der Sitzungen des Vergütungsausschusses teilzunehmen.

Die hkp/// group wurde vom Vergütungsausschuss beauftragt und beriet den Ausschuss in Vergütungsfragen. Dies umfasste die Erarbeitung von Best-Practice Vergleichen zum Thema Vorstandsvergütung, die Beratung zur angemessenen Höhe und Struktur der einzelnen Vergütungselemente, sowie die Unterstützung bei der Finalisierung der Vergütungspolitik.

Die hkp/// group wurde im Jahr 2020 zudem von OMV und OMV Petrom beauftragt. Sie war für die OMV, zu Governance Prozessen zwischen OMV und OMV Petrom, sowie für die OMV Petrom bei der Erarbeitung und Aufstellung der Vergütungspolitik für den Vorstand und Aufsichtsrat von OMV Petrom, beratend tätig. Die hkp/// group hat ebenfalls bei der Erstellung des OMV Vergütungsberichts unterstützt und den Vergütungsausschuss bei der Diskussion der Vergütungspolitik begleitet. Das Beratungsunternehmen war jedoch nicht für den Vorstand der OMV in Vergütungsfragen beratend tätig, womit die Unabhängigkeit im Sinne des öCGK gewährleistet ist.

Interessenkonflikte und zustimmungspflichtige Geschäfte der Mitglieder des Aufsichtsrats

Zustimmungspflichtige Verträge gemäß § 95 Abs. 5 Z 12 AktG gab es nicht. Hingewiesen sei darauf, dass die Aufsichtsratsmitglieder Mark Garrett, Stefan Doboczky und Elisabeth Stadler Vorstandsvorsitzende von Gesellschaften sind, mit denen Lieferverträge bzw. Versicherungs- und zugehörige Verträge zu markt- und branchenüblichen Konditionen (inklusive Gegenleistung) abgeschlossen wurden. Obwohl diese Verträge keine Bedenken hinsichtlich eines möglichen Interessenkonflikts auslösen, wurden entsprechende

Aufsichtsratsgenehmigungen eingeholt. Interessenkonflikte von Mitgliedern des Aufsichtsrats werden nach dem in der Geschäftsordnung ausführlich geregelten Verfahren behandelt.

Mitwirkung der Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmervertretung¹

Die Konzernvertretung hält regelmäßig Aussprachen mit dem Vorstand. Diese dienen der wechselseitigen Information über Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer betreffende Entwicklungen im Unternehmen. Darüber hinaus hat die Konzernvertretung von ihrem Recht Gebrauch gemacht, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden (eine Person aus der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmervertretung für je zwei von der Hauptversammlung gewählte Mitglieder). Somit sind fünf der 15 Aufsichtsratsmitglieder Personen aus der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmervertretung.

Minderheitenrechte der Aktionärinnen und Aktionäre

- ▶ Hauptversammlung: Wenn mindestens 5% der Aktionärinnen und Aktionäre dies verlangen, muss eine Hauptversammlung einberufen werden.
- ▶ Mindestens 5% der Aktionärinnen und Aktionäre können die Aufnahme von Tagesordnungspunkten verlangen.
- ▶ Mindestens 1% der Aktionärinnen und Aktionäre können zu jedem Punkt der Tagesordnung Beschlussvorschläge übermitteln. Diese sind auf Forderung der jeweiligen Aktionärinnen und Aktionäre von der Gesellschaft auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen.
- ▶ Mindestens 10% der Aktionärinnen und Aktionäre können eine Sonderprüfung bei Vorliegen von Verdachtsgründen für Unredlichkeiten oder grobe Verletzungen von Gesetz oder Satzung durchsetzen.
- ▶ Bei der Hauptversammlung sind alle Aktionärinnen und Aktionäre, die ihren Anteilsbesitz ordnungsgemäß nachgewiesen haben, zur Teilnahme, einschließlich Fragen und Abstimmung, berechtigt.
- ▶ Wahl des Aufsichtsrats: Wenn dieselbe Hauptversammlung zwei oder mehr Aufsichtsratsmitglieder zu wählen hat, muss über jede zu besetzende Stelle gesondert abgestimmt werden. Wenn dieselbe Hauptversammlung wenigstens drei Aufsichtsratsmitglieder zu wählen hat und sich vor der Abstimmung über die letzte zu besetzende Stelle ergibt, dass wenigstens ein Drittel aller abgegebenen Stimmen bei allen

¹ Aufgrund des Ausscheidens von Christine Asperger (1. Oktober 2020) und Alfred Redlich (2. Dezember 2020) waren mit Jahresende 2020 drei Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten.

vorangegangenen Wahlen zugunsten derselben Person, aber ohne Erfolg abgegeben wurde, muss diese Person zum Aufsichtsratsmitglied erklärt werden.

Frauenförderung und Diversitätskonzept

Vielfalt ist eine enorme Stärke. Darauf baut die OMV aktiv auf, jetzt und in Zukunft. Deshalb entwickelt die OMV kontinuierlich neue Initiativen und Maßnahmen zur Förderung der Vielfalt und Chancengleichheit. Die Diversity-Strategie des OMV Konzerns umfasst zwei Schwerpunktbereiche: Geschlecht und Internationalität. Für die OMV als Unternehmen in einer stark technisch orientierten Branche ist es eine besondere Herausforderung, in allen Bereichen der Geschäftstätigkeit ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis zu erreichen. Die OMV unterstützt den Aufstieg von Frauen in Führungspositionen. Das strategische Ziel ist es, auf oberster Führungsebene die bestmögliche Diversität zu erreichen und den Frauenanteil in Führungspositionen von derzeit 20,7%¹ bis 2025 auf 25% zu erhöhen. Wir unterstützen dies mit einer Vielzahl an Initiativen wie Mentoring, Nachfolgeplanung und spezifischen Trainings sowie Initiativen für eine gesunde Work-Life-Balance.

Der Frauenanteil im Gesamtkonzern ist auf 27%¹ gestiegen (2019: 26%). Davon sind 20,7%¹ in Management- und Führungspositionen tätig. In unseren Programmen zur Entwicklung von Führungskräften lag der Frauenanteil 2020 bei 42% (2019: 26%). Im integrierten Programm zur Förderung von Absolventinnen und Absolventen für technische Kompetenzen der OMV Upstream lag der Frauenanteil 2020 bei 31% (2019: 27%). „Diversity“ ist Bestandteil aller Programme zur Führungskräfteentwicklung und der Personalstrategie der OMV.

Im Jahr 2020, haben wir ein neues Programm für Frauen in Führungspositionen, SHEnergy, gestartet, welches sich auf die persönliche Förderung und Entwicklung von aktuellen und zukünftigen weiblichen Führungskräften konzentriert. Außerdem haben wir zahlreiche Gesprächsrunden zum Thema Karriereplanung organisiert, um unsere Mitarbeiterinnen sichtbarer zu machen und damit auch unsere Pipeline an zukünftigen weiblichen Führungskräften zu stärken.

Die OMV fördert Talente mit unterschiedlichem Hintergrund und gewährleistet damit eine optimale Zusammensetzung vielfältiger Teams. Ein besonderes Anliegen der OMV ist auch die Einstellung und Entwicklung von Frauen in technischen Positionen.

Durch eine geschlechtsneutrale Sprache in Stellenausschreibungen der OMV und durch die interne Veröffentlichung aller Stellenausschreibungen sowie die laufende Beobachtung der Gleichstellung bei Geschlecht, Alter, Hintergrund der Mitarbeitenden, Betriebszugehörigkeit und Gehältern stellt die OMV eine faire Behandlung und Chancengleichheit in allen Phasen der Berufslaufbahn sicher.

Mitarbeiterinnen initiierten ein Diversity-Netzwerk, um das Bewusstsein für Fragen zum Thema Diversity zu erhöhen und Karrieren von Frauen im technischen Bereich durch eine gemeinschaftliche Plattform und gemeinsame Aktivitäten zu fördern.

Die OMV Konzernzentrale in Wien betreibt zwei betriebliche Kindergärten, die von Kindern der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OMV besucht werden.

Die beschriebenen Maßnahmen und Programme zur Förderung der Vielfalt der Belegschaft werden von Aufsichtsrat und Vorstand als ein Schlüsselement zur Stärkung der Diversität des internen Pools an Vorstandsnachfolgekandidatinnen und -kandidaten gesehen. Im Rahmen der internen Nachfolgeplanung befasst sich der Präsidial- und Nominierungsausschuss zumindest einmal jährlich mit der Identifizierung und Weiterentwicklung von internen Potenzialträgerinnen und -trägern. Zur bestmöglichen Besetzung freier Vorstandspositionen bedient sich der Aufsichtsrat zusätzlich zur internen Nachfolgeplanung auch der Möglichkeit der externen Rekrutierung. Neben der fachlichen Eignung wird sowohl bei der internen als auch der externen Auswahl von Vorstandsmitgliedern besonderes Augenmerk auf ein ausgewogenes Verhältnis von Geschlechtern, Alter und internationaler Erfahrung gelegt.

Dem Vorstand der OMV gehört seit 15. Juni 2020 mit Elena Skvortsova eine Frau an. Die Vorstandsmitglieder der OMV Aktiengesellschaft sind zwischen 49 und 60 Jahre alt, kommen aus drei unterschiedlichen Nationen und verfügen über umfassende internationale Managementenerfahrung.

¹ Ausgenommen Borealis

Seit 2019 hat die ÖBAG das rechtliche Mandat, Kandidatinnen und Kandidaten für die Aufsichtsräte ihrer Beteiligungsgesellschaften vorzuschlagen. Der Vorschlag wird zunächst vom Präsidium des Aufsichtsrats der ÖBAG genehmigt, bevor - nach Erstattung des Beschlussvorschlages durch den Aufsichtsrat der OMV Aktiengesellschaft - die Wahl durch die Hauptversammlung der OMV AG stattfindet. Die Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt anhand einer Vielzahl von Kriterien, die insbesondere die fachliche Eignung, persönliche Integrität, Unabhängigkeit und Unbefangenheit der Kandidatinnen und Kandidaten umfassen. Zusätzlich wird auf Aspekte der Diversität des Aufsichtsrats hinsichtlich der Vertretung beider Geschlechter, einer ausgewogenen Altersstruktur und der Internationalität der Mitglieder Bedacht genommen.

Mit Stand 31. Dezember 2020 gehören dem Aufsichtsrat der OMV fünf Frauen an, was einem Anteil von 38% entspricht. Besonderes Augenmerk gilt auch der weiteren Stärkung der industriespezifischen Kompetenzen und der Internationalität des Aufsichtsrats im Einklang mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens. Die Mitglieder des Aufsichtsrats weisen mit einem Alter zwischen 40 und 68 Jahren eine ausgewogene Altersstruktur auf.

Wien, 10. März 2021

Der Vorstand

Rainer Seele e.h.

Johann Pleininger e.h.

Reinhard Florey e.h.

Thomas Gangl e.h.

Elena Skvortsova e.h.

Externe Evaluierung der Corporate Governance

Die Einhaltung der Bestimmungen des öCGK durch die OMV wird alle zwei Jahre einer externen Evaluierung unterzogen. Für das Geschäftsjahr 2020 hat die OMV Deloitte Legal (Jank Weiler Operenyi Rechtsanwälte GmbH, RA Mag. Johannes Lutterotti) beauftragt. Die Evaluierung erfolgte anhand des offiziellen Fragebogens des österreichischen Arbeitskreises für Corporate Governance und ergab, dass die OMV alle Regeln des österreichischen Corporate Governance Kodex einschließlich aller Regeln, die ausschließlich Empfehlungscharakter haben, vollständig eingehalten hat. Der Bericht über die Evaluierung ist auf der OMV Website verfügbar (www.omv.com).